

**Naturerlebnistage  
Neuvergabe Rahmenvertrag, Vergabeermächtigung  
Vertragszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00345**

**Beschluss des Bildungsausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses  
in der gemeinsamen Sitzung vom 30.06.2020 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Für den Vertragszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 (24 Monate) soll für die städtischen Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder) ein neuer Rahmenvertrag zur Durchführung von Naturerlebnistagen geschlossen werden. Der aktuell laufende Rahmenvertrag endet am 31.12.2020. Da der geschätzte Auftragswert die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München übersteigt, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In den Vergabeunterlagen wird der geschätzte Auftragswert als Hinweis an die Bieter genannt. Dieser Hinweis ist vergaberechtlich zulässig und wegen der begrenzten Haushaltsmittel gerechtfertigt. Da der geschätzte Auftragswert in den Vergabeunterlagen genannt wird, können die Behandlung des Kosten- und Finanzteils sowie der Auftragssumme in öffentlicher Sitzung stattfinden.

**1. Ausgangslage**

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen gewinnt vor dem Hintergrund globaler ökologischer Veränderungen zunehmend an Bedeutung. Umwelt-/Klimabildung und -erziehung gehören daher zum grundlegenden Auftrag aller Kindertageseinrichtungen in Bayern. Gemeinsam mit dem Bund Naturschutz wurde das Konzept der „Naturerlebnistage“ entwickelt, das bereits seit 2001 für Kinder im Kindergarten- und Schulalter umgesetzt wird. Der Bund Naturschutz erhielt nach der letzten Ausschreibung den Zuschlag. Für die Vertragsjahre 2021 bis 2022 ist eine erneute Ausschreibung erforderlich.

## 2. Kostenkalkulation

Für die zu vergebenden Leistungen kalkuliert das Referat für Bildung und Sport mit Kosten in Höhe von 180.000 Euro brutto für die gesamte zweijährige Vertragslaufzeit.

Rahmenvertrag/Haushaltsjahr	Kosten brutto (mit MwSt.)	Kosten netto (ohne MwSt.)
01.01.2021-31.12.2021	90.000 €	75.630 €
01.01.2022-31.12.2022	90.000 €	75.630 €
<b>Summe</b>	<b>180.000 €</b>	<b>151.261 €</b>

## 3. Vergabeverfahren

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine Vergabe, die unter die Verfügung des Oberbürgermeisters vom 22.08.2008 fällt und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Die Vergabestelle 1 wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Referat für Bildung und Sport und der Vergabestelle 1.

Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des Schwellenwertes von 214.000 Euro (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichten würde. Die Leistung wird daher in einem nationalen Vergabeverfahren gemäß § 8 UvGO vergeben. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt überregional auf <https://www.service.bund.de/> und auf der Vergabepattform <https://vergabe.muenchen.de>. Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf der Seite eingestellt. Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen und ein Angebot abgeben. Die Bieter erhalten eine Frist von ca. drei Wochen, um ein Angebot abgeben zu können.

Eine Aufteilung in mehrere Lose ist nicht sinnvoll, da die Leistung einheitlich in den städtischen Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder) durchgeführt werden soll.

Die Bieter müssen ihre Eignung anhand einer Eigenerklärung zur Eignung nachweisen. Zur inhaltlichen Wertung der Angebote müssen die Bieter mit dem Angebot ein Grobkonzept über die Vorgehensweise und eine Kostenkalkulation einreichen.

Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem. Dabei werden folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

- Preis (30 %)
- Qualität des Grobkonzepts (70 %) aufgeteilt nach
  - Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Konzepts (20 %)
  - Darstellung der Vermittlung (Kommunikationsqualität) der Inhalte gegenüber den Kindern (30 %)
  - Umsetzbarkeitsgrad (20 %)

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die preisliche und formelle Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1. Die inhaltliche Wertung wird durch das Referat für Bildung und Sport vorgenommen. Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist im zweiten Halbjahr 2020 geplant.

#### **4. Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt aus dem eigenen Referatsbudget.

#### **5. Abstimmung**

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 abgestimmt.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Odell, wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## **II.a Antrag der Referentin im Kinder- und Jugendhilfeausschuss**

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dem Antrag der Referentin im Bildungsausschuss zuzustimmen.

## **II.b Antrag der Referentin im Bildungsausschuss**

1. Der Bildungsausschuss stimmt zu, dass das Referat für Bildung und Sport den Rahmenvertrag über die Durchführung der Naturerlebnistage in Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer vergibt.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III.a Beschluss im Kinder- und Jugendhilfeausschuss**

nach Antrag

## **III.b Beschluss im Bildungsausschuss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. bei RBS-KITA-GSt-Stab/V**

I. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Verwaltung  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle/Organisation  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-PuO  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle  
das Referat für Bildung und Sport – GL 2  
das Referat für Bildung und Sport – SB  
das Referat für Bildung und Sport – Recht  
das Direktorium – HA II, Vergabestelle 1

z.K.

Am